



**Motion der CVP-Fraktion  
betreffend Erarbeitung einer Bildungsstrategie  
vom 9. Juni 2009**

Die CVP-Fraktion hat am 9. Juni 2009 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Änderung der Schulgesetzgebung vorzulegen, wonach der Regierungsrat eine Bildungsstrategie erarbeiten muss. Diese Strategie soll ähnlich wie die Finanzstrategie zusammen mit dem Budget dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

**Begründung:**

Das Schaffen von Grundlagen, welche eine gute Bildung für alle ermöglicht, ist eine der wichtigsten Staatsaufgaben. Bildungspolitik soll höchsten Anforderungen genügen, weil sie für den Erfolg der Menschen im Kanton Zug aber auch für den Erfolg des Kantons als Ganzes entscheidend ist. Wichtige bildungsstrategische Fragen sollte der Kantonsrat beeinflussen können. Zumindest sollten die bildungsstrategischen Entscheide des Regierungsrates offen gelegt werden und einer kontinuierlichen Planung unterliegen. Damit eine bildungspolitische Diskussion in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien möglich ist, sollten auch die wichtigsten bildungsrelevanten Eckwerte und Kennzahlen, welche die Strategie beeinflussen, dem Kantonsrat zur Verfügung gestellt werden.

Die CVP sieht eine Bildungsstrategie auch als Führungsinstrument für die Bildungsplanung und Bildungsentwicklung und als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Bildungsinstitutionen.

Anpassungen und Neuerungen sind immer auch mit finanziellen Konsequenzen verbunden. Deshalb sollen diese auch Teil der Strategie sein. Die von uns in einem andern Vorstoss (Vorlage Nr. 1840.1 - 13131) geforderte kantonsrätliche Bildungskommission hätte unter anderem die Aufgabe, die Strategie zu diskutieren und Empfehlungen abzugeben.

Die Bildungsstrategie soll dem Kantonsrat periodisch zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Die CVP hält ausdrücklich an einer schlanken Bildungsstrategie fest, die sich ähnlich wie die Finanzstrategie auf die strategischen Elemente beschränkt.